

Veranstaltung:

Die Einheit der Frauen führt zur Freiheit

14. Oktober 2018, 17 Uhr

Uni Hamburg Hörsaal B,
Edmund-Siemers-Allee 1

Assyrische, kurdische und arabische

Vertreterinnen der Frauenbewegung aus Rojava/Nordsyrien

berichten von der demokratischen Selbstverwaltung

Mit der Co-Vorsitzenden
von Kongreya Star **Evin Swed**,
der Co-Vorsitzenden des Exekutivrats
der Lokalen Selbstverwaltung
und Mitbegründerin der Union
der Assyrischen Frauen, **Nazîra Goreya**,
sowie **Khawla Alissa Alhammoud**,
Vorsitzende des
Arabischen Frauenrats in Rakka



Seitdem sich das syrische Regime 2012 aus dem Norden des Landes zurückziehen musste, wird dort eine demokratische Selbstverwaltung verschiedener ethnischer und religiöser Gruppen aufgebaut. Basisdemokratie, Ökologie, Vielfalt und vor allem Frauenbefreiung sind die Grundlagen des Systems, das sich Demokratischer Konföderalismus nennt.

Nur selten bietet sich die Gelegenheit aus erster Hand von den Erfolgen und Schwierigkeiten des Aufbaus in Rojava/ Nordsyrien zu erfahren, wir können mit einigen Protagonistinnen direkt sprechen.

Die Co-Vorsitzende des Dachverbandes der Frauenorganisationen in Rojava, Kongreya Star, Avin Sewaid, die Co-Vorsitzende des Exekutivrats der lokalen Selbstverwaltung und Mitbegründerin der Union der Assyrischen Frauen, Nazîra Goreya und Khawla Alissa Alhammoud, Vorsitzende des Arabischen Frauenrats von Rakka kommen im Rahmen einer Europareise nach Hamburg.

Die drei Vertreterinnen werden über verschiedene Aspekte der Frauenorganisation, wie die Arbeit der Frauenräte in Nordsyrien, die aktuelle Lage in Afrîn und Sheba, die Konsequenzen der Besatzung für Frauen und Kinder, die gesundheitliche Situation der Vertriebenen, die Perspektive christlicher und arabischer Frauen, den Demokratisierungsprozess u.a. im ehemals vom IS besetzten Raqqa berichten.

14. Oktober, 17 Uhr, Uni Hamburg, Edmund-Siemers-Allee 1, Hörsaal B

(S-Bahn Dammtor)

*Frauenrat Rojbîn,
Feministische Kampagne „gemeinsam kämpfen“,
Kurdistan Hilfe e.V., YXK/YJK Hamburg
(Kontakt: rojbin.hamburg@yahoo.de)*



Referat für Internationale Studierende
(RIS) im AstA der Uni Hamburg